



Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Die Wirtschaftsuniversität Wien nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 17544/JXXVII GP betreffend (befristete) Dienstverhältnisse an Österreichischen Universitäten zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Frage 7)

wieviele unbefristet beschäftigte Post Docs waren an Österreichischen Universitäten zum 01.09.2021 und am Stichtag 1.10.2023 angestellt, wie viele von diesen Personen sind zu mehr als 20% überzahlt?

Stichtag 01.09.2021 – unbefristet beschäftigte Post docs (inkl. Ruhende)

55 Köpfe (davon 3 Personen mit mehr als 20% überzahlt)

45,51 VZÄ (davon 1,7 VZÄ mit mehr als 20% überzahlt)

Stichtag 01.10.2023 – unbefristet beschäftigte Post docs (inkl. Ruhende)

52 Köpfe (davon 2 Personen mit mehr als 20% überzahlt)

43,84 VZÄ (davon 1,5 VZÄ mit mehr als 20% überzahlt)

Die Gruppe der Post docs wurde folgenderweise definiert:

Post doc non tenure track (sowohl globalbudgetfinanziert als auch drittmittelfinanziert)

post doc tenure track (auch EV),

Senior Scientist postdoc (sowohl globalbudgetfinanziert als auch drittmittelfinanziert)

wissenschaftliche Projekt-MA post doc

Senior Lecturer post doc und halbbeschäftigt Vortragende

Frage 8)

Wie hoch ist der Anteil (in Prozent) der curricularen Lehre, die von Professor:innen Österreichischen Universitäten unterrichtet wird?

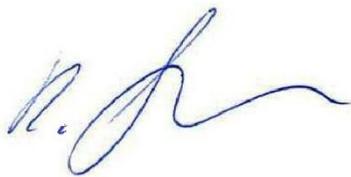
Für die Beantwortung dieser Frage wurden als Professor*innen die berufenen Professor*innen herangezogen und deren Anteil an der curricularen Lehre (sprich: Gesamtlehre an der WU minus der extracurricularen Lehre) im WS 2023 berechnet. Insgesamt wurden im WS 2023 curricular 3.517,00 SSt gelehrt, davon 749,96 SSt von Professor*innen. Das ergibt einen Anteil von 21,3%.

Frage 9)

Wie hoch ist der Anteil der Lehre, die durch befristet angestelltes Personal unterrichtet wird?

Da bei dieser Frage nicht explizit auf die curriculare Lehre Bezug genommen wird, wurde als Grundgesamtheit in diesem Fall die gesamte abgehaltene Lehre berücksichtigt, wiederum für das WS 2023 betrachtet. Unter das befristet angestellte Personal fallen alle Vortragenden, die ein befristetes Dienstverhältnis im Betrachtungszeitraum von 01.10.2023 bis 29.02.2024 haben, also bspw. neben Praedocs, Postdocs NTT und Drittmittelpersonal auch Externe Lektor*innen. Die Gesamtlehre im WS 2023 beträgt 3.796,50 SSt, davon wurden von befristet angestellten Vortragenden in Summe 1.993,60 SSt gelehrt. Das entspricht einem Anteil von 52,5%.

Für das befristete Personal, das in den ersten Phasen einer wissenschaftlichen Karriere an der WU arbeitet, ist die Einbindung in die Lehre auf allen Qualifikationsstufen eine wesentliche Vorbereitung auf den internationalen Arbeitsmarkt in der Wissenschaft. Zudem gehört es zu den Kernaufgaben der berufenen Professor:innen, die non tenured faculty bei Inhalt, Koordination und Konzeption ihrer Lehre zu unterstützen und diese mit zu verantworten. Der Anteil erklärt sich auch damit, dass die WU ihre nach wie vor im Vergleich zu anderen Universitäten schlechtere Betreuungsrelation mit externer Lehre kompensiert. Diese externen Lehrenden zählen in der Aufstellung zu den befristeten Lehrenden.



Rupert Sausgruber
Rektor der Wirtschaftsuniversität Wien

